

Nr. XIX. GP-NR
1468 /J
1995 -06- 2 3

A n f r a g e

der Abg. Aumayr, Ing. Murer,, Mag. Gudenus,, Wenitsch
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Konsulentenverträge der AMA

Die im Jahre 1992 gegründete AMA schloß mit dem Obmann des Nieder-
österreichischen Schafzuchtverbandes einen auf eineinhalb Jahre geplanten
Konsulentenvertrag ab, der allerdings nur drei Monate hielt und seitdem
Gegenstand eines langwierigen Rechtsstreits ist.

Es geht angeblich um einen Streitwert von 450.000,- öS; die AMA macht
einen Vergleich vom zukünftigen "Wohlverhalten" des Bauernvertreters
abhängig, schreibt die "Kronen-Zeitung" am Samstag, 1.4.1995 im Wirt-
schafts-Magazin, Management intern.

Es ist vielleicht kein Zufall, daß der genannte Obmann und nunmehrige
Ex-AMA-Konsulent sich vehement gegen die Einhebung von Agrarmarketing-
beiträgen bei Schafbauern durch die AMA aussprach. Ein besonderer Dorn
im Auge sind ihm die von Direktvermarktern eingehobenen AMA-Beiträge.
(siehe Mitteilungen des NÖ. Landeszuchtverbandes für Schafe und Ziegen,
Nr. 102, S. 3-6).

Im Falle dieses einen aktiven und kritischen Menschen ist offenbar die
Strategie der AMA nicht aufgegangen, mittels Konsulentenvertrages ein
Wohlverhalten gegenüber den Bestrebungen der AMA-Bürokratie zu erzeugen.

Da es nicht uninteressant ist, wie viele und welche Personen und Insti-
tutionen auf Kosten der Bauern und Steuerzahler per Konsulentenvertrag
an die AMA gebunden werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in diesem
Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie viele Konsulentenverträge hat die AMA seit ihrer Gründung abge-
schlossen ?
2. Welche Ausgaben hat die AMA seit ihrer Gründung für die abgeschlossenen
Konsulentenverträge getätigt (Gebühren, Honorare, Spesen, Kosten, Abfertigung
3. Mit welchen Personen bzw. Institutionen hat die AMA Konsulentenverträge
abgeschlossen ?
4. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren vorher im
Milchwirtschaftsfonds tätig ?
5. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren vorher im
Getreidewirtschaftsfonds tätig ?
6. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren in der Vieh-
und Fleisch-Kommission tätig ?
7. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren im Mühlenfonds
tätig ?
8. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren oder sind in
Ihrem Ressort einschließlich nachgeordneter Dienststellen tätig ?

9. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren oder sind in Institutionen der Sozialpartnerschaft, also
 - a) Landeslandwirtschaftskammern,
 - b) Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs,
 - c) Bundesarbeitskammer,
 - d) Österreichischer Gewerkschaftsbund,
 - e) Wirtschaftskammer Österreich
 - f) Kammern der freien Berufetätig ?
10. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren in der Weinmarketinggesellschaft tätig ?
11. Wie viele Personen mit Konsulentenverträgen der AMA waren oder sind in Genossenschaften oder Gesellschaften des Raiffeisenbereichs tätig ?
12. Mit wievielen Personen hat die AMA seit ihrer Gründung Werkverträge abgeschlossen ?
13. Wie viele Personen mit Werkverträgen der AMA waren oder sind in Institutionen tätig, die in Frage 4-11 genannt sind ?
14. Welche Ausgaben hat die AMA seit ihrer Gründung für Werkverträge getätigt (Vertragserstellung, Honorare, Spesen und Kosten, Abfindungen, etc) ?
15. Welche Leistungen für die AMA werden im einzelnen im Rahmen von Konsulentenverträgen erbracht ?
16. Welche Leistungen für die AMA werden im einzelnen im Rahmen von Werkverträgen erbracht ?
17. Wurden bzw. werden die Ausgaben für Konsulentenverträge und Werksverträge aus Bundesmitteln bestritten ?
18. Wenn nein: aus welchen Mitteln erfolgt die Bezahlung der im Rahmen von Konsulentenverträgen und Werkverträgen getätigten Ausgaben der AMA ?